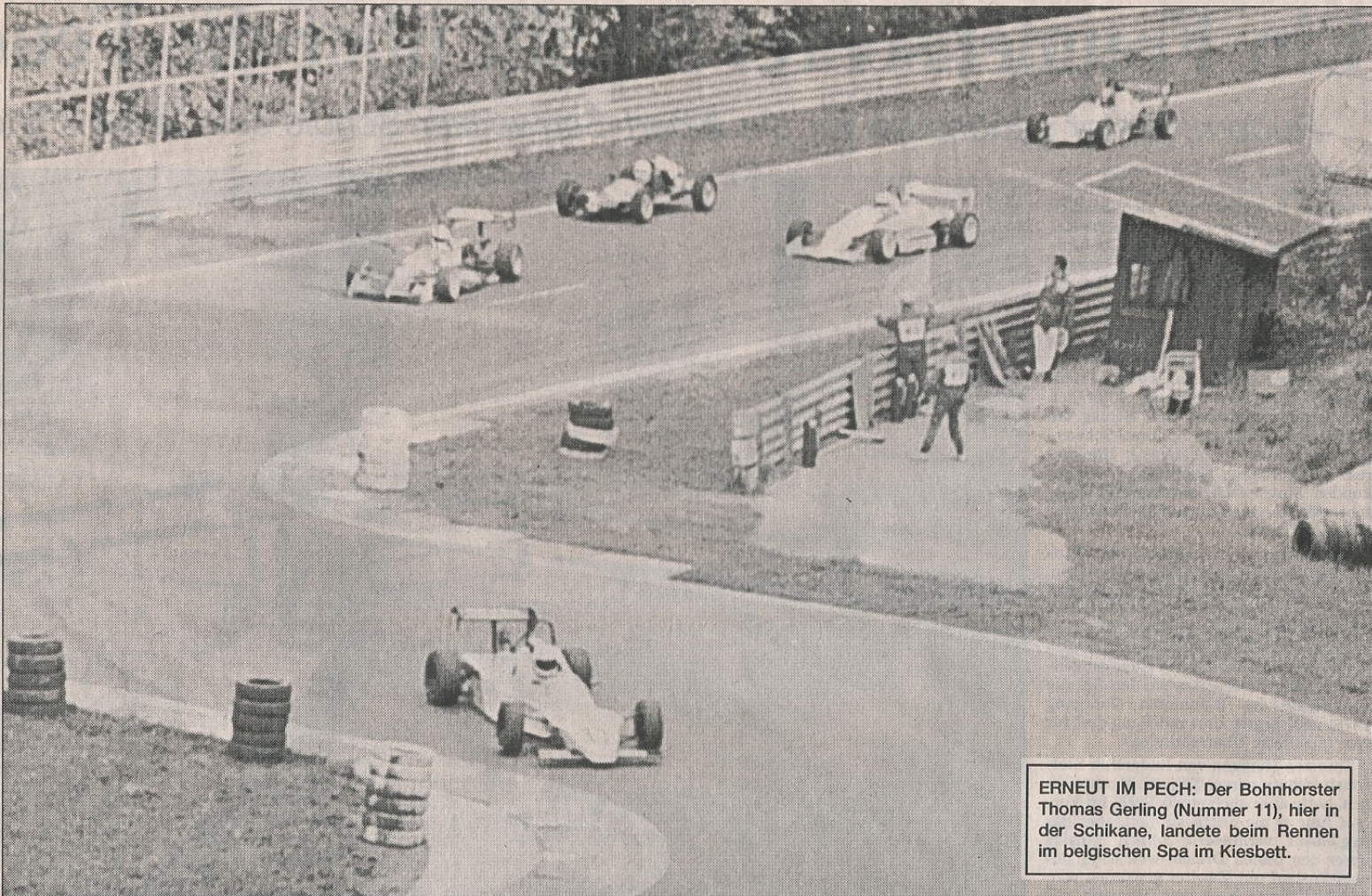


3615795



# DIE HARKE



**ERNEUT IM PECH:** Der Bohnhorster Thomas Gerling (Nummer 11), hier in der Schikane, landete beim Rennen im belgischen Spa im Kiesbett.

## Glück im Unglück: Landung im Kiesbett

*Motorsport: Bohnhorster Thomas Gerling verliert im Finale in Spa ein Hinterrad*

**Spa/Belgien (fbü).** Es scheint nicht seine Saison zu sein: Im dritten Lauf zum internationalen deutschen Formel-Rennsport-Pokal im belgischen Spa fiel der Bohnhorster Thomas Gerling bereits zum zweiten Mal im Endlauf aus. Auf dem anspruchsvollen Kurs hatte sich der AM-Cer im Training den fünften Startplatz erkämpft. Im Finale kam er zunächst

nicht auf Touren, fiel auf Rang sieben zurück. Gerling warf aber sein fahrerisches Können in die Waagschale und schob sich bis auf Platz vier vor.

Dann das plötzliche Aus: Im vierten Gang, fast mit Höchstgeschwindigkeit fahrend, brach das rechte Hinterrad ab. Der Bohnhorster hatte jedoch großes Glück im Unglück. Er drehte sich einige

Male um die Achse und landete wohl auf im Kiesbett. Der Wagen allerdings wurde hierbei doch demoliert.

Das Team ist nun mit Volldampf dabei, das Auto für das nächste Rennen in Budapest wieder herzurichten. Und da im Vorjahr schon einmal ein Rad wegbrach, werden zudem sämtliche Bolzen ausge-

wechselt und eine doppelte Sicherung eingebaut.

In der Gesamtwertung liegt Gerling trotz dieses erneuten Ausfalles weiter aussichtsreich im Kampf um den angestrebten dritten Platz. Er profitierte davon, daß die direkten Konkurrenten in Spa übers Limit gingen und den Lauf ebenfalls nicht beendeten.